



Berufsverband
der Orthoptistinnen
Deutschlands e.V.

FÜNFTER FORSCHUNGSBERICHT

des
Berufsverbands der Orthoptistinnen Deutschlands e.V.

Umfasst den Zeitraum: 1990 bis Dezember 2014
Erscheinungsdatum: November 2015

Inhalt

Vorwort zum ersten Forschungsbericht 2010	5
Veröffentlichungen	6
Fachzeitschrift „orthoptik pleoptik“	12
1989/1990 Heft 15	12
1991 Heft 16 – Jubiläumsheft mit Beiträge zur Geschichte des Berufs der Orthoptistin und zu Berufspolitik	12
1992 Heft 17	12
1993/1994 Heft 18	12
1995 Heft 19	12
1996 Heft 20	12
1997 Heft 21	12
1998 Heft 22	12
1999 Heft 23	13
2000 Heft 24	13
2001 Heft 25	13
2002 Heft 26	13
2003 Heft 27	13
2004 Heft 28	13
2005 Heft 29	14
2006/2007 Heft 30	14
2008 Heft 31	14
2009 Heft 32	14
2010 Heft 33	14
2011 Heft 34	15
2012 Heft 35	15
2013 Heft 36	15
2014 Heft 37	15
Studien	15
Vorträge auf Fachtagungen, Konferenzen und Kongressen.....	16
Tagung der AAD Düsseldorf	16
2010	16
2011	16
2012	16
2013	16
2014	16
Tagung der Bielschowsky-Gesellschaft	17
1997	17
1998	17
2001	17
2002	17
2004	17
2005	18
2007	18
2009	18
Strabologische Seminarwoche - SSW	19
1990 – 15.SSW	19
1992 – 17.SSW	19
1993 – 18.SSW	19
1994 – 19.SSW	19
1995 – 20.SSW	20
1996 – 21.SSW	20
1997 – 22.SSW	20
1998 – 23.SSW	21
2000 – 25.SSW	21
2001 – 26.SSW	21

2004 – 29.SSW	21
2005 – 30.SSW	21
2006 – 31.SSW	21
2007 – 32.SSW	22
2008 – 33.SSW	22
2009 – 34.SSW	22
2010 – 35.SSW	22
2011 – 36.SSW	22
2012 - 37.SSW	23
2013 - 38.SSW	23
2014 - 39.SSW	24
2015 – 40. SSW	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Jahrestagung des BOD	24
1990 München	24
1991 Jahrestagung entfiel → VII. International Orthoptic Congress in Nürnberg	24
1992 Hannoversch Münden	25
1993 Aachen – Dreiländertagung gemeinsam mit den Verbänden von Belgien und den Niederlanden	25
1994 Erfurt	25
1995 Innsbruck – Dreiländertagung mit den Verbänden von Österreich und der Schweiz	25
1996 Lüneburg	25
1997 Borken	25
1998 Esslingen	26
1999 Köln – Jahrestagung gemeinsam mit Tagung der Bielschowsky-Gesellschaft	26
2000 Celle	26
2001 Warnemünde	26
2002 Heidelberg – Jahrestagung gemeinsam mit Tagung der Bielschowsky-Gesellschaft	26
2003 Zürich – Dreiländertagung mit den Verbänden von Österreich und der Schweiz	26
2004 Würzburg – Interdisziplinäre Tagung mit Verbänden anderer Gesundheitsfachberufe	26
2005 Gießen – Jahrestagung gemeinsam mit Tagung der Bielschowsky-Gesellschaft	26
2006 Goslar	27
2007 Dresden	27
2008 Koblenz	27
2009 Tübingen – Jahrestagung gemeinsam mit Tagung der Bielschowsky-Gesellschaft	27
2010 Timmendorfer Strand	27
2011 Nürnberg – Dreiländertagung mit den Verbänden aus Österreich und der Schweiz	27
2012 Kiel – Jahrestagung gemeinsam mit Tagung der Bielschowsky-Gesellschaft	27
2013 Fulda	27
2014 Magdeburg	28
International Orthoptic Congress (IOC)	28
1991 - VII th IOC Nürnberg	28
1995 - VIII th IOC Kyoto	28
1999 - IX th IOC Stockholm	29
2004 - X th IOC Melbourne	29
2008 - XI th IOC Antwerpen	29
2012 - XII th IOC Toronto	29
World Ophthalmology Congress (WOC)	30
2012 WOC Abu Dhabi, Arab. Emirat	30
Veranstaltungen	31
Projekte / Förderung / Forschungsaufenthalte im Ausland	32
Prämien und Preise	33
Wissenschaftspreis	33

Vorwort zum ersten Forschungsbericht 2010

Neben der eigenverantwortlichen Tätigkeit von Orthoptistinnen in Zusammenarbeit mit Ärzten im Bereich der orthoptischen und neuroophthalmologischen Diagnostik, Therapie und Prävention beteiligen sich Orthoptistinnen seit vielen Jahren auch in der Forschung und Wissenschaft.

Der Berufsverbandes der Orthoptistinnen Deutschlands e.V. (BOD) fördert und unterstützt nicht nur die wissenschaftliche und praktische Fortbildung, sondern auch die wissenschaftliche Tätigkeit seiner Mitglieder, um das Berufsbild zu stärken und den Bekanntheitsgrad zu steigern.

Dieser erste Forschungsbericht zeigt die Mitarbeit von Orthoptistinnen in klinischen und praktischen Forschungsprojekten in vielen Gebieten der Orthoptik und angrenzender Fachbereiche in den vergangenen 10 Jahren.

Dabei haben Orthoptistinnen an einigen oder allen der folgenden Schritte in der Planung, Umsetzung und Veröffentlichung von Studien aller Art mitgearbeitet:

- Formulierung des Studienziels
- Planung der Durchführung
- Erstellung des Studienprotokolls
- Untersuchung von Patienten in prospektiven Studien
- Datenerhebung in retrospektiven Studien
- Dokumentation erhobener Untersuchungsergebnisse bzw. Daten
- Auswertung von Daten
- Publikation von Studienergebnissen als Erst-, Zweit- oder Mitautoren

Wissenschaftliches Arbeiten findet aber nicht nur in Patientenstudien statt. Oft haben Orthoptistinnen neue Forschungsergebnisse und Literaturrecherchen zusammengefasst und in schriftlicher Form in Fachzeitschriften oder als Vortrag auf Tagungen des BOD und nationalen wie internationalen Kongressen anderer Berufs- und Fachverbände präsentiert.

Die Veröffentlichung dieses ersten Forschungsberichts anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Berufsverbands soll aufzeigen, wie aktiv Orthoptistinnen in den letzten Jahrzehnten bereits wissenschaftlich gearbeitet haben. Er soll aber auch anregen, neue Forschungsgebiete zu ergründen, sich an Studien zu beteiligen oder wenn möglich Studien zu initiieren. Eine größere Repräsentanz der Orthoptistinnen unter den Autoren wissenschaftlicher Publikationen bzw. die Anerkennung ihres Beitrags in der Durchführung von wissenschaftlichen Studien ist wünschenswert.

Im Namen des BOD bedanken wir uns bei Birgit Wahl, Hamburg, für die arbeitsintensive Erstellung dieses beeindruckenden ersten Forschungsberichts.

Dagmar I. Verlohr, 1. Vorsitzende des BOD

Veröffentlichungen

Die hier aufgezählten Veröffentlichungen wurden dem BOD gemeldet. Die Auflistung ist chronologisch und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Hierbei handelt es sich um Veröffentlichungen, bei denen eine Orthoptistin an der Publikation als Autorin bzw. Mitautorin beteiligt war.

Hsu-Winges C, Hamer RD, Norcia AM, Wesemann H, Chan C.
Polaroid photorefractive screening of infants.

J Pediatr Ophthalmol Strabismus. 1989 Sep-Oct; 26(5):254-60. (Deutschsprachige Veröffentlichung „Photorefraktion – ein objektives Screeningverfahren zur Refraktionsbestimmung“ (DOZ11/92)

Kirsch A, Rüssmann W, Koenen W (1990)

Vertikale Sakkaden bei endokriner Orbitopathie.

In: Mühlendyck H, Rüssmann W (Hrsg) Augenbewegung und visuelle Wahrnehmung. Thieme, Stuttgart, 1990. S 147–150

Kirsch A.

Untersuchung der nystagmusbedingten Kopfwangshaltung.

Z Prakt Augenheilk. 1992:315

Schwerdtfeger G.

Untersuchung der Kopfwangshaltung bei Augenmuskelparesen.

1992:288 Neugebauer, A., Kaszli, F. A., Pink, U., Berger, C., Rüssmann, W. Qualität der postoperativen Ergebnisse.

Z prakt Augenheilk. 1992:281

Dannheim-de Decker E, de Decker W.

Strabismus divergens intermittens. Schieltheoretische Einordnung und operative Behandlung.

Z prakt Augenheilk. 1994:246

Schwerdtfeger G, Gräf M.

Kantenfilterkontaktlinse und Kantenfiltergläser bei Achromatopsie.

Z prakt Augenheilk. 1994:322

Gerling J., Lieb B.

Binokularfunktionen nach traumatischer Aphakie im Kindesalter.

Z prakt Augenheilk. 1994:277

Mattheus S, Kommerell G.

Der Fixationswechseltest bei dissoziiertem und nicht dissoziiertem Schielen.

Z prakt Augenheilk. 1995:267

Dannheim-de Decker E, de Decker W.

Strabismus convergens im Senium.

Z prakt Augenheilk. 1995:263

Dannheim-de Decker E, Baenge J.
Normosensorisches Spätschielen.
Z prakt Augenheilk. 1995:257

Berger, R. W., Haase, W., Pohlmann, K.
Anisometropie und Aniseikonie nach einseitiger PRK.
Z prakt Augenheilk. 1996:428

Dannheim-de Decker E, de Decker W.
Phantom-Aniseikonie.
Z prakt Augenheilk. 1996:423

Friedrich, D., Büttner, A.
Ist die orthoptische Untersuchung automatisierbar? Erfahrungen mit dem Synoptoskop. Z
Prakt Augenheilk. 1997:189

Berger RW, Santa Cruz J, Renken Y, Haase W.
Faltung versus Resektion gerader Augenmuskeln.
Z prakt Augenheilk. 1997:289

Hazim W, Mautner VF, Christiani B, Haase W.
[Fluorescein angiography of retinal changes in patients with neurofibromatosis 2].
Ophthalmologie. 1998;95(10):687-90.

Fronius M, Zubcov AA, Sireteanu R, Büttner A.
Einfluss der Okklusionstherapie auf die monokulare Lokalisationsfähigkeit von Kindern mit
Schielamlyopie.
Investigate of Ophthalmology & Visual Science. 1999.

Schwerdtfeger G, Kaufmann
H. Prä- und postoperative Diagnostik bei Augenmuskeloperationen.
Z prakt Augenheilk. 1999:285

Kommerell G., Lieb B., Münßinger U.
Rehabilitation bei homonymer Hemianopie.
Z prakt Augenheilk. 1999:344

Dannheim-de Decker E.
Pleoptische und orthoptische Therapie. Z prakt Augenheilk. 2000:396

Cordey A, Friedrich D.
Amblyopie-Screening in den ersten 3 Lebensjahren: Diagnostik, Therapie und Aufbau einer
Compliance für ein langjähriges 'handling'. 2001.
Z prakt Augenheilk. 2001:305

Glaser M., Karch C., Klaas D.
Vestibuläre Diplopie.
Z prakt Augenheilk. 2002:208

Motaref B, Schmid I, Lorenz B.
Ergebnisse nach operativer Behandlung der Abduzensparalyse.
Der Ophthalmologe. 2002; 99

Julia Fricke, Antje Neugebauer, A. Kirsch and Walter Rießmann.
Strabological results in patients with macular translocation surgery and counterrotation of the globe as a secondary procedure. Strabismus. 2002, Vol 10 (2)

Neugebauer A, Fricke J, Kirsch A, Neugebauer P.
Diagnostik bei Nystagmus – Was, Wann, Wie? Z Prakt Augenheilk. 2002:284

Strupp M, Glasauer S, Schneider E, Eggert T, Glaser M, Jahn K, Brandt T.
Anterior canal failure: ocular torsion without perceptual tilt due to preserved otolith function. J Neurol Neurosurg Psychiatry. 2003 Sep; 74(9):1336-8.

Spieth B, MacAskill MR, Anderson TJ.
The performance of recurring sequences of saccades in Parkinson's disease. Australian Journal of Psychology, 2004. 56:137

Deuschländer A, Glaser M, Strupp M, Dieterich M, Brandt T.
Immunosuppressive treatment in bilateral vestibulopathy with inner ear antibodies. Acta Otolaryngol. 2005 Aug; 125(8):848-51.

Zingler VC, Strupp M, Jahn K, Glaser M, Herberger S, Kretzschmar HA, Brandt T.
Upbeat nystagmus as the initial clinical sign of Creutzfeldt-Jakob disease. Ann Neurol. 2005 Apr; 57(4):607-8.

Joussen AM, Heussen FM, Joeres S, Llacer H, Prinz B, Rohrschneider K, Maaijwee KJ, van Meurs J, Kirchhof B.
Autologous translocation of the choroid and retinal pigment epithelium in age-related macular degeneration. Am J Ophthalmol. 2006 Jul;142(1):17-30.

Fronius M, Cordey A et al.
Predictors and psychophysical training in an adult. 2006. Strabismus Vol 14, No 2

Huppert D, Strupp M, Theil D, Glaser M, Brandt T.
Low recurrence rate of vestibular neuritis: a long-term follow-up. Neurology. 2006 Nov 28; 67(10):1870-1.

Schulz E, Griffiths B.
Long-Term Visual Function and Relative Amblyopia in Posterior Persistent Hyperplastic Primary Vitreous (PHPV). Strabismus, 2006:14:121–125

Krzizok T, Schwerdtfeger G.
Bitemporale Hemianopsie im Straßenverkehr. Klin Monatsbl Augenheilkd 2006; 223(9):775-779

Reichelt JA, Dannheim-de Decker E, de Decker W.
Erworbenes Innenschielen im Alter. Klin Monatsbl Augenheilkd 2006; 223(7): 610-614

Rost D, Kretzschmar A, Gräf M.
Durchführung und Ergebnisse der Prismenüberkorrektur nach Operation eines Strabismus convergens mit großem Anomaliewinkel. Z prakt Augenheilk 2006:355

van Waveren M, Besch D, Herzau V.
Augenmuskelchirurgie nach Makulatranslokation: Verfahren und Ergebnisse. Z Prakt Augenheilk. 2006:371

Gusek-Schneider GC, Kamoun R, Klaas D, Seitz B.
Hornhautendothelzellzahl nach Augenmuskeloperationen an zwei und mehr geraden Augenmuskeln. Klin Monatsbl Augenheilkd 2007; 224(3): 190-194

Kretzschmar A, Rost D, Gräf M.
Einfluss der Prismenüberkorrektur auf den post-operativen Restschielwinkel. Klin Monatsbl Augenheilkd 2007; 224(8): 659-663

Dannheim F, Verlohr D.
Reaction test for competence in visual pathway lesions. Strabismus. 2007;15(1):7-11

Verlohr D, Dannheim F.
The visual performance test: indications for compensational visual rehabilitation training and first results. Strabismus. 2007;15(1):63-68

Verlohr D, Dannheim F.
Visueller Reaktionstest: Verlaufsbeobachtungen und Ergebnisse bei homonymen Hemianopsien. Z Prakt Augenheilk. 2007:289

Wagner JN, Glaser M, Brandt T, Strupp M.
Downbeat nystagmus: aetiology and comorbidity in 117 patients. J Neurol Neurosurg Psychiatry. 2008 Jun;79(6):672-7. Epub 2007 Sep 14.

Zubcov-Iwantscheff AA, Thomke F, Goebel HH, Bacharach-Buhles M, Cordey A, Constantinescu CS, Gottlob I.
Eye movement involvement in Parry-Romberg Syndrome: a clinicopathologic case report. Strabismus. 2008 Jul-Sep;16(3):119-21.

Hüfner K, Barresi D, Glaser M, Linn J, Adrion C, Mansmann U, Brandt T, Strupp M.
Vestibular paroxysmia: diagnostic features and medical treatment. Neurology. 2008 Sep 23; 71(13):1006-14.

Zwergal A, Cnyrim C, Arbusow V, Glaser M, Fesl G, Brandt T, Strupp M.
Unilateral INO is associated with ocular tilt reaction in pontomesencephalic lesions: INO plus. Neurology. 2008 Aug 19; 71(8):590-3.

Feucht M, Griffiths B, Niemüller I, Haase W, Richard G, Mautner VF.
Neurofibromatosis 2 leads to higher incidence of strabismological and neuro-ophthalmological disorders. Acta Ophthalmol. 2008;86(8):882-6. Epub 2008 Oct 30.

van Waveren M, Krzizok T, Besch D.
Ungewöhnliche Kopfzwangshaltung bei Brown-Syndrom. Klin Monatsbl Augenheilkd 2008; 225(8): 731-734

Jousseaume AM, Wong D, Walter P, Kirchhof B, Dreyhaupt J, Bauer C, Munzinger J, Unnebrink K, Freiburger A, Seibert-Grafe M, Victor N; MARAN study group. Collaborators (Kirchhof B, Jousseaume AM, Unnebrink K, Dreyhaupt J, Bauer C, Bauer C, Wolf S, Machemer R, Holle R, Kampik A, Freiburger A, Wong D, Walter P, Kirchhof B, Prinz B, Garnett E).
Surgical management of subfoveal choroidal neovascular membranes in age-related macular degeneration by macular relocation: experiences of an early-stopped randomised clinical trial (MARAN Study). Eye (Lond). 2010 Feb;24(2):284-9. Epub 2009 May 29.

Stahl A, Strübing I, Hansen LL, Agostini HT, Feltgen N.
Bevacizumab in central retinal vein occlusion: a retrospective analysis after 2 years of treatment Eur J Ophthalmol 2010; 20(1): 180 – 185, published online: 13.11.2009

Sturm V, Schöffler C. Long-term follow-up of children with benign abducens nerve palsy. Eye 2010Jan; 24(1): 74-78

Schöffler C., Sturm V.
Repeated surgery for acute acquired esotropia: is it worth the effort?
European Journal of Ophthalmologie; 2010 May- Jun; 02 (3)-; 493-7

Schröder S, Caramoy A, Prinz B, Kirchhof B, Fauser S.
Unklare Visusminderung bei einer 22-jährigen Patientin. Der Ophthalmologe. 2010; 107(7), 663-667,

van Waveren M, Jägle H, Besch D.
Homonyme Hemianopsie und Strabismus. Z Prakt Augenheilk. 2010:145

Rupel B in: Ursula Horsch U & Scheele A (Hrsg.).
Bildung bei Menschen mit CHARGE-Syndrom. Ein Fachbuch für Pädagogen, Therapeuten, Pädiater, Betroffene und deren Umfeld, Median Verlag 2011

Sturm V., Menke MN., Knecht PB., Schöffler C.
Long- term follow- up of children with acute acquired concomitant esotropia
Journal of American Association for Pediatric Ophthalmology and Strabismus
Vol. 15, Issue 4, August 2011, Page 317-320

Ryseck I, Wahl B, Lischka T, Hassenstein A.
Pseudophakie bei Kindern – Refraktionsentwicklung nach primärer und sekundärer Intraokularlinsen-Implantation Klin Monatsbl Augenheilk. Published on e-first 06.04.2011

Cordey A, Zubcov-Iwantscheff A, Cirina L, Lüchtenberg M, Vanselow K.
Refraktionsscreening mit dem Autorefraktometer S04-Plusoptix Pädiatrische Praxis, Okt 2011; 77(4): 687-693 Marseille-Verlag

Cordey A.

Sehtraining : Irrungen, Wirrungen, Fakten CONCEPT-Ophtalmologie 05/2011:14-15

Sturm V., Menke MN., Töteberg M., Jaggi GP., Schoeffler C.

Early Onset of Acquired Comitant Non- Accommodative Esotropia in Childhood

Klin. Monatsbl. Augenheilkd. 2012; 229: 257-361

Fachzeitschrift „orthoptik pleoptik“

In der Fachzeitschrift des BOD haben neben Fachärzten der Augenheilkunde und anderer medizinischer Fachrichtungen sowie Physikern vor allem Orthoptistinnen Fachbeiträge veröffentlicht.

1989/1990 Heft 15

Köser M, Kirsch A.
Kopfzwangshaltungen. S 31-40

Schwerdtfeger G.

Kleiner Leitfaden zum Einstieg in die Anpassung von vergrößernden Sehhilfen. S 71-78

Wiesner M, Otto K. Integrationsbehandlung beim Strabismus divergens intermittens. S 81-88

1991 Heft 16 – Jubiläumsheft mit Beiträge zur Geschichte des Berufs der Orthoptistin und zu Berufspolitik

1992 Heft 17

Lieb B. Sehprüfung bei mehrfach behinderten Kindern. S 27-30

1993/1994 Heft 18

Czerwonka B, Nüßgens Z, Roggenkämper P.
Verzögerte visuelle Reifung. S 5-10 (Vortrag SSW 1993)

Dannheim-de Decker E, Schwerdtfeger G, Verlohr D.

Einfluss der Suppression auf die Prognose bei intermittierender Exotropie. S 11-15

Frenzel C, Eithoff S, Leikam B.

Die Ocular tilt reaction und ihre anatomische Lokalisation. S 24-29

Pink U.

Angeborene und erworbene Motilitätsstörungen der Augenlider. S 55-68

1995 Heft 19

Gilles U.
Horner-Syndrom. S 11-17

Kirsch A.

Nystagmus - Hilfen zur Differentialdiagnostik. S 19-28

1996 Heft 20

Lieb B.
Leitfaden zur Behandlung der kongenitalen Katarakt. S 30-38

1997 Heft 21

Höckele N, Herzau V.
Obliquus superior Myokymie - Erläuterungen zu diesem Krankheitsbild und Falldarstellung einer Patientin. S 29-34

Mildenberger I.

Die isolierte Rectus-inferior-Parese. S 77-84

Schulz-Scheibli G, Verlohr D.

Stilling-Türk-Duane-Syndrom - Fallbeschreibung. S 87-90

1998 Heft 22

Frenzel C.

Die diagnostische Bedeutung der Ocular tilt reaction - einige Fallbeispiele. S 26-39

Kirsch A.
Hebungsdefizit. S 53-62

1999 Heft 23

Mattheus S.
Binokulare Sehstörungen: Was gibt es außer Diplopie? S 44-48 (Vortrag SSW 1998)

Mildenberger I.
Über die stato-kinetische Dissoziation bei Gesichtsfelduntersuchungen. S 50-55

Schmal B, Posselt S, Schulz E, Berger R.
Handrefraktometer und Keratometer in der strabologischen Praxis. S 57-65

2000 Heft 24

Verlohr D, Dannheim F.
Computerperimetrie - Ein Update für Orthoptistinnen. S 48-59

2001 Heft 25

Nüßle B, Rapp B, Herzau V.
Musculus retractor bulbi - Literaturüberblick und Falldarstellung. S 33-39

Pink U, Fricke J, Neugebauer A.
Pseudotumor cerebri - was tun? S 41-50 (Vortrag Seminarwoche 2000)

2002 Heft 26

Frenzel C.
Wenn der Hirnstamm "schwindelt" - Zur Lokalisation von Hirnstammerkrankungen. S 19-29
(Vortrag Jahrestagung 2001)

Höckele N.
Die Behandlung des Naheinstellungsspasmus. S 32-40

Mildenberger I.
Sensorische Probleme bei bitemporaler Hemianopsie - dargestellt in einem Fallbeispiel. S 43-50

2003 Heft 27

Nobis H, Pink U, Neugebauer A, Fricke J.
Abduzensparese seltener Ursache. S 38-49
Spieth B, Nüßle B, Herzau V. Ocular flutter und Oposklonus - eine seltene Sakkadenstörung.
S 74-82

2004 Heft 28

Kirsch A, Nobis H, Pink U.
Retraktionssyndrom - Besonderheiten der Abduktion im Vergleich zu Abduzensparese. S 35-45

Spieth B.
Der Einfluss von M. Parkinson auf die Ausführung von Sakkaden. S 68-80 (Vortrag Seminarwoche 2004)

2005 Heft 29

Höckele N, Osswald K.
Atypische Manifestation einer CPEO. S 29-33

Hartmann K, Mosazadeh M, Simon F.
Spätesotropie als Erstsymptom eines Kleinhirntumors. S 22-27

Keil H, Neppert B.
Überraschende Ergebnisse bei der Untersuchung Sehbehinderter. S 35-49 (Vortrag Seminarwoche 2004)

Rost D.
Differentialdiagnose dissoziierter Nystagmus. S 65-71 (Vortrag Seminarwoche 2004)

2006/2007 Heft 30

Eisenschmidt S, Besch D.
Strabologie nach Makulatranslokation - Fallbeispiel. S 15-20

Klaas D, Kozich Chr.
Unterschiedliche Manifestation bei Miller-Fisher-Syndrom. S 22-28

Rettinger N.
Atypische Harmswandmessung bei Hirnstammläsion mit beidseitiger Trochlearisparese. S 43-49
vanWaveren M, Herzau V, Besch D.
Okuläre Neuromyotomie - ein Fallbeispiel. S 58-65 (Vortrag Seminarwoche 2006)

2008 Heft 31

Höckele N, Wabbels B.
Aktuelle Therapiestrategien bei Hämangiomen im Orbita- und Lidbereich. S 5-17 (Vortrag Seminarwoche 2006)

Kirsch A.
Frühkindliches Schielen aus neuroophthalmologischer Perspektive. S 20-34 (Vortrag Jahrestagung 2007)

Lefèvre D.
Untersuchungen bei Asthenopie. S 46-55

2009 Heft 32

Frenzel C, Rettinger N.
Der Eimer-Test - eine einfache Methode zur Bestimmung der subjektiven visuellen Vertikalen. S 5-11

Spiegel R, Kalla R, Rettiner N, Brandt Th, Strupp M.
Die medikamentöse Therapie des Nystagmus bei zentralen Augenbewegungsstörungen. S 35-41

2010 Heft 33

Ehlers C, Schwerdtfeger G.
Gewissenhafte Visusprüfung. S 5-15

Eisenschmid S, Besch D.
Abduzensparese bei Liquor-Unterdruck-Syndrom. S 18-24 (Vortrag Seminarwoche 2009)

van Waveren M, Jäggle H, Besch D.
Augenmuskeloperationen bei homonymer Hemianopsie. S 38-45

2011 Heft 34

van Waveren M.

Myasthenie und rheumatoide Arthritis. S 60-64 (Vortrag AAD Düsseldorf 2011)

Spieth B.

BUCHBESPRECHUNG Prometheus- Kopf, Hals und Neuroanatomie. S70

2012 Heft 35

Cordey A.

Exploratives Sakkadentraining. S 19-28

Kerschhaggl-Linder A.

Visuelle Probleme bei Parkinson S 30-35 (Vortrag Dreiländertagung BOD 2011)

2013 Heft 36

Eisenstein H.

Wann hilft der Marlow-Verband. S 40-44

Frenzel C.

BUCHBESPRECHUNG Kluxen-Ungeahnte Bilder .S 61-62

2014 Heft 37

Bendzmierowski K, Heins R, Waesermann G, Wahl B.

Messfehler in der Anwendung von Prismen in der Orthoptik

van Waveren M, Besch D.

Lambert-Eaton-Syndrom - ein Fallbeispiel

Spieth B, van Waveren M.

Hervsviren - ein Fall für die Orthoptistin?

Studien

In den vergangenen Jahrzehnten ist die Präsenz von Orthoptistinnen auf dem Gebiet der Forschung stetig gestiegen, jedoch waren die Orthoptistinnen oft nicht als Mitautoren an den Veröffentlichungen beteiligt. Hier sollen nur einige uns bekannte Beispiele für solche Studien genannt sein:

Kämpf U, Shamshinova A, Kaschtschenko T, Mascolus W, Pillunat L, Haase W.

Long-Term Application of Computer-Based Pleoptics in Home Therapy: Selected Results of a Prospective Multicenter Study. *Strabismus*. 2008;16,(4):149-158

An der Datenerhebung und Patientenbetreuung beteiligt war die Orthoptistin Katja Bendzmierowski (Dresden).

Simonsz HJ, Kolling GH, Unnebrink K.

Final report of the early vs. late infantile strabismus surgery study (ELISSS), a controlled, prospective, multicenter study. *Strabismus*. 2005;13(4):169-99. Erratum in: *Strabismus*. 2006;14(2):127-8.

An der Datenerhebung und Patientenbetreuung beteiligt waren Orthoptistinnen an allen beteiligten Kliniken dieser multizentrischen Studie.

Vorträge auf Fachtagungen, Konferenzen und Kongressen

Die hier aufgezählten Vorträge wurden dem BOD gemeldet oder sind aus allgemein zugänglichen Programmen zusammengetragen. Die Auflistung ist chronologisch und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Tagung der AAD Düsseldorf

2010

Lefève D.

Was tun bei asthneopischen Beschwerden?

Lieb-Ullrich B, Busse A, Höcke N, Kobialka B.

Orthoptische Kniffeleien

2011

Verlohr D.

Die akkommodative Esotropie: Therapiemanagement im internationalen Vergleich

Lenk-Schäfer M, van Waveren M.

Die Anwendung von Prismen in der Orthoptik

2012

Lenk-Schäfer M.

Videothek: Angeborene und erworbene Augenbewegungsstörungen

Lieb B.

Schielbehandlung in der Praxis - Brille und Amblyopietherapie

Paul M.

Rehabilitation bei erworbenen zerebralen Sehstörungen

van Alen E.

Orthoptik / Sehschule - Was wird dort genau gemacht?

2013

van Alen E.

Orthoptik / Sehschule - Was wird dort genau gemacht?

Lieb B.

Schielbehandlung in der Praxis - Brille und Amblyopietherapie

Paul M.

Wie kann der Schlaganfallpatient sein Sehvermögen bessern

2014

van Alen E.

Orthoptik / Sehschule - Was wird dort genau gemacht?

Lieb B.

Schielbehandlung in der Praxis - Brille und Amblyopietherapie

Lenk-Schäfer M.

Videothek: Angeborene und erworbene Augenbewegungsstörungen

Tagung der Bielschowsky-Gesellschaft

1997

Dannheim-de Decker E, de Decker W.

Fixationsverbessernde einseitige Fadenoperation am M. rect. med. des amblyopen Auges.
Bericht in: Klin Monatsbl Augenheilkd 1998;212(4)

Steffen H, Heil A, Klingemann A, Schmidt R, Kolling G.

Zur Untersuchung des dissoziierten Höhenschielens im freien Raum

Schmal B, Liedke B, Haase W.

Sehschärfe als Funktionsprüfung bei Amblyopie und als Methode zur Differentialdiagnose -
15 Jahre Erfahrung mit einem crowding- Test

Schulz E, Schöffler C, Braemer C.

Gittersehschärfenentwicklung phaker Augen bei einseitig kongenitalen Katarakten

Schmal B, Posselt S, Schulz E, Berger R.

Handrefraktometer und Keratometer in der strabologischen Praxis

1998

Neugebauer A, Kühner H, Nobis H, Pink U, Konen W.

Stereogenauigkeit, Stereolatenz und Tiefe des Stereoraumes für Random-Dot
Stereogramme bei Patienten mit Binokularstörungen

Fronius M, Zubcov A, Sireteanu R, Büttner A.

Einfluss der Okklusionstherapie auf die monokulare Lokalisationsfähigkeit von Kindern mit
Schielamblyopie

Büttner A, Friedrich D.

Systematische Früherfassung von Patienten mit Verdacht auf Endokrine Orbitopathie

Schwerdtfeger G.

Prismenbehandlung bei Heterophorien

Berger RW, Berger Ch, Haase W.

Untersuchung der Fixationsdisparität bei Patienten mit Fusionsproblemen

2001

Fricke J, Neugebauer A, Kirsch A, Rüssmann W. Okuläre Neuromyotonie als
Differentialdiagnose bei intermittierender Diplopie

2002

Fricke J, Neugebauer A, Kirsch A, Neugebauer P, Rüssmann W.

Augenmuskeltätigkeit bei osteolytischer Sinusitis nach langjährigem Kokainabusus

Gräf M, Rost D.

Systematische Änderungen vertikaler Deviationen bei Naheinstellung

2004

Fronius M, Cirina L, Cordey A, Kuhli C, Ohrloff C.

Funktionelle Besserung während psychophysischer Übungsbehandlung und Pleoptik nach
Verlust des Führungsauges bei Strabismusamblyopie im Erwachsenenalter.

Rost D, Becker R, Gräf M.

Random-Dot-Stereopsis im Lang-Stereotest bei Anisometropie.

Schulz E, Griffiths B.

Funktionelle Langzeitergebnisse und relative Amblyopie bei posteriorem PHPV.

Rost D, Gräf M.

Benigner paroxysmaler tonischer Aufblick beim Säugling.

Gräf M, Rost D.

Einfluss der Blickdistanz auf das Höhenschielen.

2005

Dannheim F, Verlohr D.

Visueller Reaktionstest: Patientenselektion für ein visuelles Reha-Sehtraining und erste Behandlungsergebnisse. (Vortrag und Poster)

Böhne B, Schöffler C, Schulz E.

Untersucherabhängigkeit bei der Gittersehschärfenprüfung im präverbalen Alter (Poster).

2007

Fronius M, Bachert T, Cordey A, Cirina L, Lüchtenberg M.

Altersgrenzen der Amblyopietherapie: Verschreibung und elektronisch erfasste Compliance

Backheuer U, de Decker-Dannheim E, de Decker W.

Intermittierende Esotropie, Behandlung und Bewertung

Kutschan A, Kuyucuoglu S.

Pathologisches Binokularsehen als Ursache unklarer Sehstörungen

2009

van Waveren M.

Dosierung der Operation bei Strabismus divergens

Strabologische Seminarwoche - SSW

1990 – 15.SSW

Schmitt U.

Sofortige Revisionschirurgie - Prä- und postoperative Befunde.

Alten Ch, Schulz E, Lewandrowski S.

Erfahrungen mit Gittersehschärfe bei Kleinkindern.

1992 – 17.SSW

Schwind Ch, Neugebauer A, Rüssmann W.

Ergebnisse von Kestenbaumoperationen bei Duane-Syndrom.

Schulz E, Verlohr D.

Spontan konsekutives Brown-Syndrom nach Trochlearisparese ohne direktes Trauma des Musculus obliquus superior.

Welge-Lüßen L, Schmitt U.

Hochdosierte Muskelchirurgie bei großen Schielwinkeln.

Dannheim-deDecker E, Verlohr D, Schwerdtfeger G.

Exophorie oder Exotropie - Prismenversuche bei Strabismus divergens intermittens.

Schäfer WD, Schloderer M.

Langzeitbefunde nach Schieloperationen bei Strabismus divergens von Jugendlichen und Erwachsenen.

Veltmann U, Götz Chr, Kamp D.

Visusprüfung in der Praxis bei 2-7 jährigen Kindern.

Schmidt T, Meier S, Spießl S, Lange W.

Orbitabodenfrakturen - Ergebnisse zweier unterschiedlicher Operationstechniken.

1993 – 18.SSW

Stuckenbrock S.

Die Untersuchung des Retraktionssyndroms durch die Orthoptistin.

1994 – 19.SSW

Motz S, Lange W, Bertling E.

Anmerkungen zu ambulanten Schieloperationen.

Lieb B, Gerling J.

Retrobulbärbestrahlung bei endokriner Orbitopathie - Vorstellung einer jetzt angelaufenen prospektiven, multizentrischen Doppelblindstudie.

Welge-Lüßen L, Schmitt U.

Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten bei der Arteriitis temporalis Horton.

Schmidt Y, Stuckenbrock S.

Diagnose und nichtoperative Therapie des Konvergenzexzesses.

Lenk-Schäfer M.

Asthenopie : phoriebedingte und akkommodative Ursachen. Diagnostik und Therapie.

Schworm HD, Boergen KP, Eithoff S.

Objektive und subjektive Zyklotropie bei Obliquus-Störungen.

Höckele N, Möcklin A, Herzau V.

Fixationsverhalten, beobachtet mit dem Scanning-Laser-Ophthalmoskop

1995 – 20.SSW

Gilles U, Kommerell G.

Tipps für die Videodokumentation von Augenbewegungsstörungen.

Stuckenbrock S, Kaufmann H, Wassil H.

Zyklokorrespondenz bei Strabismus sursoadductorius und Trochlearisparese.

Mattheus S.

Hinweise für die Untersuchung und Behandlung von Motilitätsstörungen.

Lieb B.

Akkommodiert das Kind bei der Nahwinkelbestimmung? - Überraschungen bei der skioskopischen Kontrolle.

1996 – 21.SSW

Schwerdtfeger G.

Fehlerquellen bei der Anwendung von Prismen

Lenk-Schäfer M.

Anwendung von Prismen in der Diagnostik und Therapie

Kobialka B, Nüßgens Z, Roggenkämper P.

Verzögerte visuelle Reifung - Kontrolluntersuchungen.

Lieb B.

Verlaufsbeobachtung bei familiärer okulomotorischer Apraxie.

Höcke N, Herzau V.

M. obl. Superior-Myokymie - Fallbeispiel.

Lange W, Motz S.

Operatives Vorgehen nach Untereffekt der Fadenoperation bei frühkindlicher Esotropie.

Gerling J, Lieb B. Kindliche Katarakt:

Wahl des Operationsverfahrens und Aphakieausgleich.

1997 – 22.SSW

Höcke N, Nüßle B.

Erworbene okulomotorische Apraxie.

Motz S.

vT-Kontaktlinsen zur Amblyopiebehandlung.

Büttner A.

Wann ist eine Euthyskopbehandlung indiziert.

Frenzel C, Horstmann S, Dieterich M.

Skew deviation vs. Trochlearisparese.

Gilles U.

Swinging flashlight test und Gesichtsfeldprüfung bei Kleinkindern.

Verlohr D, Schulz E.

Retraktionssyndrom und kongenital assoziierte Anomalien.

Welge-Lüßen E, Schmitt U.

Lidveränderungen - Motilitätsprobleme - operative Möglichkeiten.

Schworm HD, Welge E, Reindl B, Sauter B, Boergen KP.
Sakkadenanalyse mit Search coil bei Endokriner Orbitopathie.

Mattheus S.
Unerwartetes Binokularsehen nach Schieloperationen.

1998 – 23.SSW

Fricke J, Pink U, Neugebauer A.
Motilitätsstörungen nach Peribulbäranästhesie.

2000 – 25.SSW

Nüßle B, Rapp B.
Eine ungewöhnliche Ursache für ein kongenitales Hebungsdefizit.

Stuckenbrok S, Droutsas, Kaufmann H.
Ergebnisse der operativen Therapie bei nystagmusbedingter Kopfwangshaltung.

2001 – 26.SSW

Nüßle B, Rapp B.
Pränukleäre Ophthalmoplegie der Abduktion - Falldarstellung mit Videodemonstration.

Höckele N, Falkyser A.
Konvergenzspasmus.

2004 – 29.SSW

Pink U, Nobis H, Kirsch A, Fricke J, Neugebauer A.
Inkomitante Abduktionseinschränkung beim Retraktionssyndrom - Hinweis auf das Fehlinnervationsmuster?

Eckstein A, Krüger R.
TSH-Rezeptoren-Antikörperspiegel helfen, den Verlauf der endokrinen Orbitopathie zu beurteilen.

Busse A.
Schwere psychische Erkrankung nach Diagnosestellung - Falldarstellung.

2005 – 30.SSW

Dittus G.
Kongenitale Katarakt - ein Fallbeispiel.

Rost D.
Kleine Einblicke in die Welt der Optik.

Kölzsch C, Schiritz M, Bau V.
Differentialdiagnose CPEO.

2006 – 31.SSW

Besch D, Eisenschmid S, Eser K, Herzau V.
Sensorische Adaptation nach Makulatranslokalisierung bei funktioneller Einäugigkeit.

Rost D.
Prismenausgleich: wann wie lange

Dittus G.
Rectus medialis-Abriss - 2 Fallbeispiele.

Schnelke G.
Amblyopiecreening im Alter von 24-42 Monaten.

2007 – 32.SSW

Dittus G.

Psychogene Visusstörungen bei Kindern.

Cordey A, Zubkow-Iwanscheff A.

Ist eine genaue Refraktionsbestimmung ohne Zykloplegie möglich? Erfahrungen mit dem Plusoptix

Cordey A.

Parry-Romberg-Syndrom.

Höcke N, Förl M.

Ein seltenes Retraktionssyndrom - Fallbeispiel.

Verlohr D.

Neglekt - auch ein interdisziplinäres Thema.

2008 – 33.SSW

Dittus G.

Joubert-Syndrom.

Fricke J, Böhne B, Neugebauer A.

Augenmuskelchirurgie im Erwachsenenalter.

Cordey A, Zubkow A.

Bilaterales Parry-Romberg-Syndrom: eine Falldarstellung.

vanWaveren M.

Konsekutive Zyklotropie nach vertikaler Kestenbaum-OP.

Lefèvre D.

Fehlerquellen bei der Durchführung und Interpretation von Tangentenskalen.

2009 – 34.SSW

Spieth B, vanWaveren M, Jägle H, Besch D.

Patientenzufriedenheit nach operativer Therapie des Strabismus sursoadductorius.

2010 – 35.SSW

Bau V, Kölzsch C, Kolb S, Möckel S, Wolf K.

Zyklisches Schielen - eine besondere Schielform.

Höcke N, Wabbels B.

Therapieresistente Doppelbilder: Fallbeispiele.

Wabbels B, Höcke N.

Horror fusionis und Spontandiplopie mit anomaler Korrespondenz - Theorie und Praxis.

Fricke J, Schmitz C, Schild A, Neugebauer A.

Die Differentialdiagnose der therapierefraktären Amblyopie.

Eisenschmid S.

Vom Brown-Syndrom zur Trochlearisparese.

Spieth B, vanWaveren M, Herzau V, Besch D.

Vergleich zwischen langem und kurzem präoperativen Prismenausgleich bei Exophorien.

2011 – 36.SSW

Schwertfeger G.
Zwei ungewöhnliche Krankheitsbilder aus Ostafrika.

Van Alen E.
Computergestützte Amblyopietherapie in der Praxis, Rückblick/Ausblick.

Lange W, Motz S.
Konsekutiver Strabismus divergens – Ätiologie, Klassenzuteilung, Therapie und Prognose.

Bernt S, Lazlo A.
Kurs A – Asthenopie – praxisrelevante Themen mit deren Diagnostik und Therapie.

Frenzel C, Rettinger N.
Kurs B – Was uns die Augen über das Kleinhirn verraten.

Prokoph J, Eisenstein H.
„Wenn der Blick zum Himmel eingeschränkt ist“.

Spieth B, Bensch D.
Wenn der Blick „verklebt“ – Das Musculus-obliquus-inferior-Adhärenz-Syndrom.

2012 - 37.SSW

Höcke N.
Ergebnisse nach der Vorderrandfaltung der M.-obl.-superior-Sehne.

Eisenstein H.
Wann hilft der Marlow-Verband?

Borchert O.
Vergleich verschiedener Untersuchungen der monokularen Exkursion.

Lieb-Ullrich B.
Grundlagenkurs: Der steile Weg durch die Harmswand oder wie ermittle, dokumentiere und interpretiere ich Mobilitätsbefunde?

Jenau P.
Wenn nach einer kleinen Spritze in die HWS Doppelbilder auftreten.

Fischer M.
Noch Parese oder doch normosensorisches Spätschielen?

Fuchs S, Bensch D.
Alles nur Peanuts? Nystagmus und Mikrostrabismus – was steckt wirklich dahinter?

2013 - 38.SSW

Jenau P.
Heimtückische Abducensparese

van Alen E
Möglichkeiten und Chancen interdisziplinärer Zusammenarbeit – die Orthoptistin im Spannungsfeld zwischen Diagnostik und Therapie

Frenzel C.
Mit Hilfe der ocular tilt reaktion schnell zur Diagnose – Grundlage und Videobeispiele

Rechert I.
Wackeln – Warum? – Was tun?

Prokoph J.
Kopfwangshaltung bei Kleinkindern

Pink-Theofylaktopoulos U.
Bilaterale N.III-Parese im Kindesalter – was tun?

Splieth B; van Waveren M.
Strabologische Besonderheiten bei Herpes Zoster ophthalmicus

2014 - 39.SSW

Hottenbacher ME.
Kinder und Brille im Wandel der Zeiten – ein Erfahrungsbericht aus Schule und Praxis
(Schule und „Sehschule“

Splieth B.
Die Okklusionstherapie – eine Odyssee für Kinder, Eltern und Erzieher? Die Suche nach dem einfachen Weg

Prokoph J.
Die benigne Abuzensparese im Kindesalter

Rechert I.
Was kann man für Hemianopsie-Patienten in der Praxis tun?

Verlohr D.
PKW-Fahren mit Gesichtsfeldausfällen

Simon F.
Sehen lernen – mit einem Retina-Implantat

Eisenstein H.
Reine Buchstabenphänomene anhand von Fallbeispielen
Sitzung, Therapieentscheidungen

Hirscheider M.
Extreme Refraktionen

Lieb-Ullrich B.
Diskussionsrund zu orthoptischen Alltagsfragen. Was Frau/Herr Schielbehandler immer schon mal fragen wollten.

Jahrestagung des BOD

1990 München

Kirsch A.
Untersuchungsstrategie beim kongenitalen Nystagmus

Kolling G, Ziegert-Forster U.
Die prä- und postoperativen Kontrollen von Motilitätsstörungen unter besonderer Berücksichtigung der Zyklotropie

Haase W, Lewandrowski S.
Rechtzeitige und angemessene Amblyopiebehandlung.

1991 Jahrestagung entfiel → VII. International Orthoptic Congress in Nürnberg

1992 Hannoversch Münden

Verfürth C.

Computerunterstützung in der Strabologie

Gutzeit A, Petersen U, Schnelke G.

Die Rolle des C-Testes in der Amblyopiebehandlung.

Gilles U, Lieb B.

Patientenvorstellung mit Videodemonstration

1993 Aachen – Dreiländertagung gemeinsam mit den Verbänden von Belgien und den Niederlanden

Effert R, Simon F.

Störungen der Akkommodation und Konvergenz.

Haaf E, Stögerer E.

Visuelle und okulomotorische Störungen bei Patienten mit Hirnstammläsionen.

1994 Erfurt

Kirsch A.

Wie unterscheidet man einen kongenitalen vom okulären und erworbenen Nystagmus?

Schwerdtfeger G.

Prismen bei der Untersuchung und Therapie des kongenitalen Nystagmus

Kampmann S, Zwick-Fertig A.

Hilfe! Ein sehbehindertes Kind in der Praxis.

Gilles U.

Das Horner-Syndrom

deDecker W, Dannheim-deDecker E.

Über die normale sensorische Entwicklung und ihre Entgleisungen.

1995 Innsbruck – Dreiländertagung mit den Verbänden von Österreich und der Schweiz

1996 Lüneburg

Schwerdtfeger G.

Messung der Kopfwangshaltung und Zyklotropie.

deDecker W, Dannheim-deDecker E.

Rotatorische Umlagerungschirurgie.

Lieb B.

Kopfneigung bei einem 7-Jährigen Kind als Initialsymptom eines Hirnstammastrozytoms

Kobialka B, Nüßgens Z, Roggenkämper P, Verlohr D.

Stereowahrnehmung bei Amblyopie und artifiziell vermindertem Visus.

Berger Ch, Lenk-Schäfer M.

Schulung - wirklich nur ein alter Zopf?

1997 Borken

Schwerdtfeger G.

Kantenfilter und ihre Anwendung.

Frenzel C.

Auge und Schwindel.

1998 Esslingen

1999 Köln – Jahrestagung gemeinsam mit Tagung der Bielschowsky-Gesellschaft

Büttner A, Friedrich D.

Systematische Früherfassung von Patienten mit Verdacht auf Endokrine Orbitopathie

Neugebauer A, Kühner H, Nobis H, Pink U, Konen W.

Stereogenauigkeit, Stereolatenz und Tiefe des Stereoraumes für Random-Dot Stereogramme bei Patienten mit Binokularstörungen

Fronius M, Zubcov A, Sireteanu R, Büttner A.

Einfluss der Okklusionstherapie auf die monokulare Lokalisationsfähigkeit von Kindern mit Schielamblyopie

Schwerdtfeger G.

Prismenbehandlung bei Heterophorien

Berger RW, Berger Ch, Haase W.

Untersuchung der Fixationsdisparität bei Patienten mit Fusionsproblemen

Motsch S, Mühlendyck H, Happe W.

Häufigkeit pathophoriebedingter Lesestörungen bei neun - zehnjährigen Schülern einer hessischen Kleinstadt

2000 Celle

Berger Ch.

Früherkennung von Refraktionsfehlern bei Kleinkindern

2001 Warnemünde

Kirsch A.

Nystagmus bei neurologischen Erkrankungen.

Seil M.

Orthoptik in der neurologischen Rehabilitation - ein neues Standbein?

Haaf E, Kerkhoff G.

Orthoptische Behandlung konvergenter Fusionsstörungen in der Rehabilitation.

2002 Heidelberg – Jahrestagung gemeinsam mit Tagung der Bielschowsky-Gesellschaft

Simon F, Hartmann K.

"Spätschielen" als Erstsymptom eines Kleinhirntumors.

Fricke J, Neugebauer A, Kirsch A, Neugebauer P, Rüssmann W.

Augenmuskelbeteiligung bei Osteolytischer Sinusitis nach langjährigem Kokainabusus.

2003 Zürich – Dreiländertagung mit den Verbänden von Österreich und der Schweiz

Cordey A, Hettrich L.

Möglichkeiten und Grenzen der Orthoptistin in der Praxis.

2004 Würzburg – Interdisziplinäre Tagung mit Verbänden anderer Gesundheitsfachberufe

Paul Ch.

Verändern Sehstörungen das kindliche Verhalten?

2005 Gießen – Jahrestagung gemeinsam mit Tagung der Bielschowsky-Gesellschaft

Dannheim F, Verlohr D.

Visueller Reaktionstest - Patientenselektion für ein visuelles Rehasetraining und erste Behandlungsergebnisse.

Griffiths B, Schulz E.
Okulomotorische Apraxie (Cogan-Syndrom) - Erscheinungsbild und Differentialdiagnose.

2006 Goslar

Reckert I.
Fallbeispiele aus der Neurorehabilitation.

2007 Dresden

Griffiths B.
Orthoptische und neuroophthalmologische Aspekte bei der Neurofibromatose II.

Paul Ch.
Orthoptik in einer alternden Gesellschaft. Eine neue Herausforderung.

Lefèvre D.
Untersuchungen bei Asthenopie.

2008 Koblenz

Paul Ch.
Neurovisuelle Rehabilitation: aus der Praxis für die Praxis.

Marxen U, Weiland G.
Orthoptik und Ergotherapie - unterschiedliche Bausteine in der Diagnostik und Therapie der visuellen Wahrnehmungsstörungen.

Cordey A.
Sehtraining: ein Überblick über Möglichkeiten und Grenzen.

2009 Tübingen – Jahrestagung gemeinsam mit Tagung der Bielschowsky-Gesellschaft

vanWaveren M.
Dosierung der Operation bei Strabismus divergens.

2010 Timmendorfer Strand

vanWaveren M.
Der Infarkt-Patient in der Orthoptik.

2011 Nürnberg – Dreiländertagung mit den Verbänden aus Österreich und der Schweiz

Bielicke G
Prä- und postoperative Prismen-therapie – Ergebnisse einer Umfrage

Lenk-Schäfer M.
Die Orthoptik/Pleoptik und das Berufsbild der Orthoptistin im Wandel der Zeit

Kuyucuoglu S.
Refraktionsbestimmung mit verschiedenen Methoden (Workshop)

Cordey A, Reckert I (CH)
Hemianopsie – visuelle Rehabilitation bei Erwachsenen nach erworbenen Hirnschädigungen
(Workshop)

2012 Kiel – Jahrestagung gemeinsam mit Tagung der Bielschowsky-Gesellschaft

Cordey A, Gehlich C.
Hilfe, ich kann nicht mehr lesen

2013 Fulda

Lieb-Ulrich B, Neppert B.
Der steile Weg durch die Harmswand

Leister B.
Der Brillenpatient – schwierig oder spannend? Optische Lösungen für orthoptische Patienten

Hildebrand K, Mutschler K.
Wege in der berufl. Rehabilitation bei Jugendlichen und Erwachsenen mit Sehschädigungen-
Diagnostik, Versorgung und Beratung anhand von Fallbeispielen

Lenk-Schäfer M, Verlohr D.
Orthoptik-Ausbildung – und dann?

Wahl B.
Man muss nur wissen, wo man steht – Literaturrecherche und Evaluation

Bausch K, Ruple B.
Welche Sehauffälligkeiten findet man bei normal begabten Kindern mit CVI?

2014 Magdeburg

Freitag C, van Alen E.
Was Hänschen nicht lernt...kann Hans durch eine rechtzeitige, differenzierte Abklärung
seiner Sehbedingungen doch noch lernen?

Verlohr D.
Gesichtsfelddefekte

International Orthoptic Congress (IOC)

1991 - VIIth IOC Nürnberg

Schulz E, Heins R, Heins T.
Response to induced aniseikonia with Size-Lenses in Anisometropic Patients [Ergebnisse
bei Anisometropischen Patienten mit induzierter Aniseikonie durch Vergrößerungslinsen]

Dannheim-deDecker E, Haase W, deDecker W.
Subnormal Binocular Vision [Subnormales Binokularsehen]

Kerkhoff G, Steinmetz J, Eberle G, Haaf E.
Schnelle Ermittlung der Kontrastempfindlichkeit bei Hirngeschädigten Patienten mit
"Verschwommensehen" (Poster)

Kerkhoff G, Haaf E, Steinmetz J, Eberle G.
Rehabilitation von Patienten mit homonymen Hemianopsien (Poster)

Keil H, Breit P, Bayer Y.
Ophthalmologische Rehabilitation Blinder und Sehbehinderter. (Poster)

Klein-Scharff U, Kommerell G.
Vertical accommodative vergence [Vertikale akkommodative Vergenz] (Poster)

Eberle G, Steinmetz J, Haaf E, Geüsaü C, Müßinger U.
N. oculomotorius-Parese und weitere okulomotorische Störungen bei
hirstammgeschädigten Patienten: Diagnostik und Prognose. (Poster)

1995 - VIIIth IOC Kyoto

Schmal B, Verlohr D.

Orthoptic training in Germany (Poster)

1999 - IXth IOC Stockholm

Haase W, Schmal B, Verlohr D, Liedke D.

Visual acuity as a functional test in amblyopia and as a method for differential diagnosis - 15 years of experience with a crowding test (Landolt-rings)

Schmal B, Verlohr D, Schulz E.

Benign sixth nerve palsies in childhood

Dannheim-deDecker E, deDecker W.

Surgical pleoptics.

Link H, Gampe E, Kern S, Lorenz B.

Sporadic aniridia in a girl, congenital cataract with nystagmus in her maternal grand-uncle, and idiopathic nystagmus in the grand-uncles son: three different diagnoses or one entity with variable expressivity.

Gampe E, Link H, Andrassi M, Gerth C, Lorenz B.

Diagnostic and therapeutic aspects of sensory defect nystagmus.

Schworm HD, Sauter P, Erth O, Rudolph G, Boergen K.

Late results of subjective and objective cyclorotary changes following surgery of the oblique muscles.

Schwerdtfeger G, Weinand K, Gräf M.

The application of cut-glasses.

Christiani B, Schmal B, Haase W.

Comparison of non-verbal pre-school visual acuity tests: Cardiff test, Lea Hyvaerinen test (LH-Test) and H-Test.

Schöffler C, Renken Y, Schulz E, Haase W.

The development of visual acuity measured with the Preferential looking method (Teller Acuity Cards)

2004 - Xth IOC Melbourne

Griffiths B, Schulz E.

Refractive changes and ocular axial length growth associated with aphakia in patients with unilateral cataracts.

2008 - XIth IOC Antwerpen

Griffiths B., Verlohr D.

Strabismus sursoadductorius, congenital and acquired IVth nerve palsy – differential diagnosis and treatment options.

van Waveren M.

Cannabis abuse and eye muscle palsies.

2012 - XIIth IOC Toronto

Verlohr DI., Reckert I., Roth T., Sokolov AN., Messias A., Roth P., Weller M., Trauzettel-Klosinski S.

Saccadic Training Improves Orientation in Hemianopia

World Ophthalmology Congress (WOC)

2012 WOC Abu Dhabi, Arab. Emirat

Verlohr DI.

2000 – 2010 / Ten years of Amblyopia Management, The Orthoptist's Perspective –
Advancement or Dilemma?

Veranstaltungen

Des Weiteren haben Orthoptistinnen auf Regionaltagungen des BOD, auf Tagungen anderer Berufsgruppen und Berufsverbände sowie bei Veranstaltungen individueller Kliniken und Institute wissenschaftliche Vorträge gehalten, an Rundtischgesprächen und fachlichen Diskussionsrunden teilgenommen und sich in persönlichen Gesprächen fachlich wie berufspolitisch behauptet. Exemplarisch seien hier einige genannt:

- Falldemonstrationen St. Gallen
- Nationaler Low Vision Kongress
- Tagung der Deutschen Gesellschaft für Neurologie und der Deutschen Gesellschaft für Neurologische Rehabilitation
- Tagung der Internationalen Vereinigung für binokulare Vollkorrektur
- European Strabismological Association
- International Strabismological Association
- Annual Scientific Conference of the British Orthoptic Society
- Interprofessioneller Ausbildungskongress für Lehrende in den Gesundheitsfachberufen
- Fachtagung der Ergotherapeuten

Projekte / Förderung / Forschungsaufenthalte im Ausland

Christiane Freitag

(Hamburg) bringt als Orthoptistin und Sonderpädagogin ihre fachlichen Kenntnisse im Projekt Pro-VisioN ein. Inhaltlicher Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Entwicklung eines Diagnostik- und Unterstützungskonzepts für Kinder mit Problemen bei der Verarbeitung visueller Informationen.

Pro-VisioN ist ein Projekt der Fakultät Rehabilitationswissenschaften und des Lehrstuhls Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung an der TU Dortmund. Unter der Leitung von Prof. Dr. Renate Walthes (Dortmund) und Prof. Dr. Lea Hyvärinen (Helsinki) wird ein interdisziplinäres Kompetenzzentrum zur Beratung und Diagnostik bei cerebral bedingten Sehbeeinträchtigungen im Kindes- und Jugendalter sowie zur Weiterbildung von Fachleuten aufgebaut.

Bettina Spieth

(Tübingen) arbeitete in Neuseeland in der Forschung im Bereich Neurologie. Der Forschungsaufenthalt bei der Brain Research Group (jetzt Van der Veer Institut) wurde durch ein Stipendium der Carl-Duisberg-Gesellschaft (jetzt inwent.org) gefördert. Inhaltlicher Schwerpunkt war die Untersuchung von Sakkadenfolgen unter verschiedenen Bedingungen bei Patienten mit Morbus Parkinson.

Daraus entstand die Veröffentlichung:

Spieth B, MacAskill MR, Anderson TJ.

The performance of recurring sequences of saccades in Parkinson's disease. Australian Journal of Psychology, 2004. 56:137.

Prämien und Preise

Seit 1998 wird vom BOD alle 2 Jahre der Cüppers-Preis verliehen. Er zeichnet ein für ihren Beruf engagierte Orthoptistin aus und erinnert gleichzeitig an das Vermächtnis von Prof. Cüppers (*1919 †1995).

Die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Orthoptistin lag Herrn Prof. Cüppers sehr am Herzen und er förderte damit wesentlich die Entwicklung dieses Berufsbildes. Die bisherigen Preisträgerinnen haben sich in diesem Sinne um den Beruf der Orthoptistin in besonderer Weise verdient gemacht. Häufig wurden sie für ihre zahlreichen fachlichen und wissenschaftlichen Veröffentlichungen geehrt, für ihr Engagement für eine fundierte und weitgefächerte Ausbildung und -weiterbildung zukünftiger Orthoptistinnen und nicht zuletzt für ihren Einsatz in der Berufspolitik. Genau dieser ausgezeichnete Einsatz soll es künftigen Generationen von Orthoptistinnen ermöglichen, sich als unersetzliche Wissensträger in Wissenschaft und Forschung zu behaupten und die medizinische Versorgung ihrer Patienten evidenzbasiert und auf höchstem Niveau zu gewährleisten.

1998 Marlis Lenk-Schäfer, Nürnberg

2000 Gesine Schwerdtfeger, Gießen

2002 Anne Kirsch, Köln

2004 Gertrud Schulz-Scheibli, Hamburg

2006 Christa Meinecke-Noot, Essen

2008 Christine Paul, Ravensburg

2010

2012 Sabine Kampmann, Hamburg

2014

Wissenschaftspreis

Dieser Preis wurde im November 2013 initiiert. Er soll Orthoptistinnen und Orthoptisten animieren und motivieren sich im Bereich der Wissenschaft auf dem Gebiet der Orthoptik bzw. angrenzenden Disziplinen wie z. B. Neuro-Ophthalmologie, Low Vision und Neuro-Rehabilitation zu engagieren und ihre Arbeiten zu publizieren.

Für eine Nominierung werden wissenschaftliche Arbeiten um Grundlagenforschung, Arbeiten mit großer klinischer Relevanz und Praxisbezogenheit herangezogen, wobei die Orthoptistin/der Orthoptist möglichst Erstautor/in sein sollte oder als Zweitautor/in einen wesentlichen Anteil der wissenschaftlichen Arbeit wie auch die Erstellung der Publikation vorgenommen haben sollte

2014 Birgit Wahl, Heidelberg

